

Spartenbericht 2021 - Tanzen

Das Jahr 2021 begann, wie auch das Jahr 2020 endete, mit einem Lockdown aufgrund der hohen Corona-Fallzahlen. Aus diesem Grund war es den Tanzgruppen des MTSV Selsingen nicht möglich, wie gewohnt, in der Turnhalle zu trainieren. Deshalb führten die JMC (Jazz und Modern/Contemporary) Gruppen Insularity und Levitas das Online-Training, welches sie bereits im Oktober 2020 begannen, fort. Das Training der Gruppe Loops, in der Kinder von 6 bis 10 Jahren tanzen, musste für die Zeit des Lockdowns leider ausfallen. Auch die K-Pop Gruppe Lighthouse plante das weitere Vorgehen unter den bestehenden Einschränkungen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Das Online-Training der Wettkampfgruppe Insularity, in der Tänzerinnen im Alter von 19 bis 29 Jahren mitmachen, wurde von Maren Hinck geleitet. Diese Art des Trainings war jedoch kein Vergleich zum gewohnten Training in der Halle. Aufgrund der verschiedenen Platzverhältnisse zuhause bei den Tänzerinnen, war es nicht möglich eine Choreografie einzustudieren. Stattdessen wurde beim Online-Training vor allem an der Technik und Kräftigung in Armen, Beinen, Rücken und Bauch gearbeitet, was ebenfalls eine wichtige Komponente des Tanzens darstellt. Die normalerweise von März bis Juni stattfindende Wettkampfsaison wurde wie zu erwarten im Februar ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Ab Juni konnte dann das Hallentraining aller Tanzgruppen endlich wieder stattfinden. Die Gruppe Loops trainierte dann wieder wie gewohnt freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Ann-Kathrin Reith und Linn Wallbaum. Das Levitas Training fand montags von 17:45 bis 19:15 Uhr statt. In dieser Gruppe tanzen Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren und wird von Annemieke Köster und Linn Wallbaum geleitet. Insularity trainiert immer freitags von 16:30 bis 18:30 Uhr und sonntags zu unterschiedlichen Zeiten. Das Training wurde oft in Eigenregie der Tänzerinnen durchgeführt, jedoch hauptsächlich von Maren Hinck geleitet. Das Online-Training wurde einmal in der Woche zusätzlich zum Hallentraining fortgeführt. Die K-Pop Gruppe Lighthouse startete ebenfalls wieder mit Training, welches sonntags ab 11 Uhr stattfindet und von Lennart Schießelmann geleitet wird.

Insularity begann Ende Juni mit einer neuen Choreographie für die kommende Wettkampfsaison. Fortan hieß es für die Tänzerinnen wieder hart trainieren, da sie im Jahr 2022 in der Oberliga starten werden. Auch, wenn es bei der Gruppe Insularity immer wieder Probleme gibt neue Tänzer*innen zu gewinnen und den Nachwuchs aus den Jugendgruppen für den Wettkampfsport zu begeistern, konnte eine Formation von 7 Leuten aufgestellt werden. Auch Lighthouse meldete sich für Wettkämpfe in 2022 an und begann mit der Vorbereitung. Sie haben verschiedene Choreografien aussortiert und ausgewählt.

Bei den beiden Jugendgruppen kam es im Oktober zu Trainerwechseln. Die Gruppe Levitas wird fortan von Annemieke Köster und Valentina Gräflich trainiert. Auch bei den Loops gab es eine Veränderung. Sie werden seit Oktober von Elena Russo und Tabea Meyer trainiert.

Im Dezember musste das Präsenztraining für die Gruppe Insularity erneut aufgrund steigender Corona-Fallzahlen aussetzen. Auch der geplante Auftritt bei dem lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde Selsingen wurde leider abgesagt. Die Jugendgruppen konnten jedoch wie gewohnt unter den geltenden Hygienemaßnahmen weitertrainieren.

Zum Ende des Jahres war es den Kindern der Gruppe Loops und ihren Trainerinnen somit trotz alledem möglich, eine bezaubernde Weihnachtsfeier durchzuführen und somit das von Corona geplagte Jahr zu einem schönen Abschluss zu bringen.

